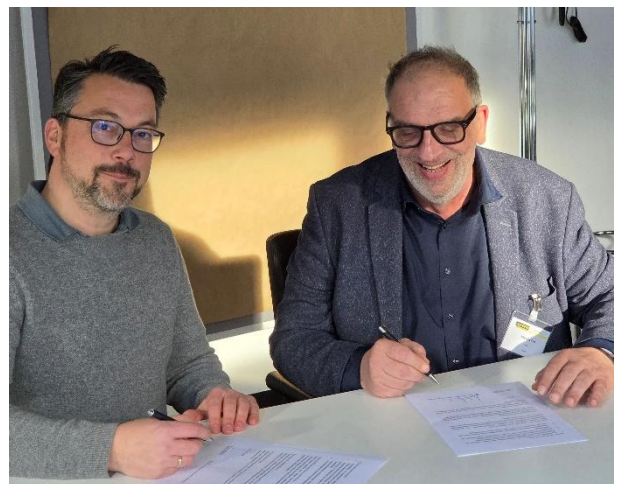


DGINA und BAND schließen Kooperationsvereinbarung

Die DGINA Deutsche Gesellschaft für Notfallmedizin und die Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands BAND haben sich in einem [Memorandum of Understanding](#) auf eine strukturierte Zusammenarbeit verständigt. Der Präsident der DGINA, Martin Pin, und der Vorsitzende der BAND, Dr. Florian Reifferscheid, unterzeichneten am 23. Januar 2026 in Köln eine entsprechende Vereinbarung. Die BAND sieht ihre Schwerpunkte in der präklinischen, die DGINA in der klinischen Notfallmedizin. Beide erwarten aufgrund großer Schnittmengen dieser Bereiche wertvolle Synergien für die Weiterentwicklung der Notfallmedizin insgesamt. „Der notfallmedizinische Versorgungsprozess beginnt am Ort des Auftretens des Notfalls und endet mit der Entlassung aus der Notfallversorgung oder der Weiterversorgung durch andere Fachdisziplinen oder der Verlegung in andere Gesundheitseinrichtungen“, sagt der DGINA Präsident Martin Pin. „Für die Versorgung der Patientinnen und Patienten ist es daher wichtig, die Entwicklungen der Notfallmedizin gemeinsam voranzutreiben und die Qualität der notfallmedizinischen Versorgung nachhaltig zu sichern“, ergänzt der Vorsitzende der BAND, Dr. Florian Reifferscheid.

Konkrete Ziele der Zusammenarbeit sind gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für alle notfallmedizinisch tätigen Berufsgruppen. Hierzu gehören auch Projekte zur Förderung des notfallmedizinischen Nachwuchses. Diese Ziele sollen in enger Zusammenarbeit der beiden Vorstände sowie durch gegenseitige Beteiligung an Veranstaltungen und Arbeitsgruppen verfolgt werden.



Über die BAND e.V.

Die Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands (BAND) e.V. ist die Dachorganisation der 12 deutschen Notarztarbeitsgemeinschaften. Satzungsgemäß wahrt sie die überregionalen Interessen aller Mitgliedsarbeitsgemeinschaften als deren einheitliche berufspolitische Vertretung in der Notfallmedizin, koordiniert die Aktivitäten der Mitgliedsarbeitsgemeinschaften, wirkt auf eine kontinuierliche Verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung und eine bundesweit einheitliche Qualifikation der Notärzte hin und leistet die zentrale Öffentlichkeitsarbeit in der Notfallmedizin für alle Mitgliedsarbeitsgemeinschaften. Insgesamt vertritt sie so die Interessen der über 12.000 Notärztinnen und Notärzten, die Mitglieder in den Arbeitsgemeinschaften sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.band-online.de.

Die BAND e.V. ist als eingetragener Verein unter der Registernummer R000689 in das Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen.